

## Fallbeispiel Badumbau Herr C / hei

### Kontaktaufnahme :

Die erste Kontaktaufnahme März 09

### Persönliche Situation:

Herr C lebt mit seiner ebenfalls über 80 jährigen, gebrechlichen Ehefrau in einer Erdgeschosswohnung.

Die Versorgung des Ehepaares leisten zwei Töchter, die tagsüber abwechselnd in die Wohnung der Eltern kommen und 2x tägl. Pflegedienst Einsatz . Die Angehörigen sind durch die Pflege stark belastet.

Herr C. hat Pst. 2 , hat kein Renteneinkommen, bezieht Grundsicherung und Hilfe zur Pflege durch die Stadt Köln.

Er ist an fortgeschrittener Demenz erkrankt und infolge eines Schlaganfalles kaum noch gehfähig und zunehmend auf den Rollstuhl angewiesen. Er ist mehrfach in der Wohnung gestürzt.

### Problematik

Das Bad ist extrem klein, mit kurzer Badewanne, WC und Waschbecken, keine Bewegungsfläche für Toilettenstuhl und Pflegeperson.

Einstieg in die Badewanne nicht mehr möglich. Wäsche nur am Becken möglich, wegen hohem Hilfebedarf und Inkontinenz in den m engen Bad kaum mehr leistbar und nicht ausreichend.

### Lösung : Umbau

Entfernung der Badewanne und Herstellung eines bodengleichen Duschplatzes, Versetzen des Waschbeckens zur Schaffung von Bewegungsfläche für den Duschtoilettenstuhl und die helfende Person.

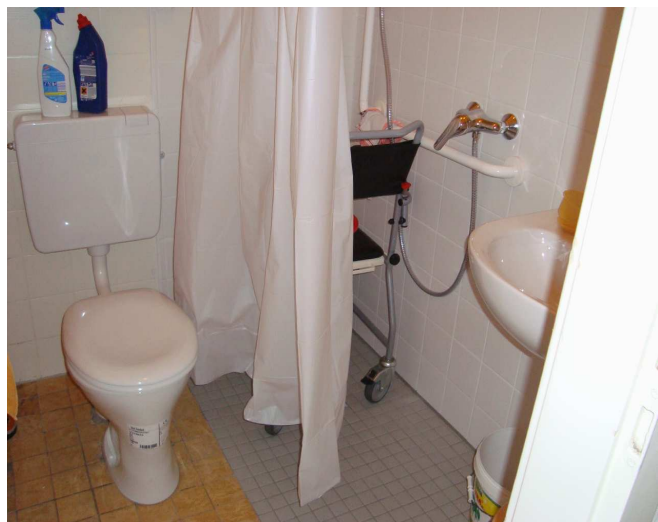
Duschtoilettenstuhl als Hilfsmittel über die Krankenkasse erhalten.

### Fotos

vorher



nachher



## **Finanzierung**

Gesamtkosten:	<b>5.200,00 €</b>
Eingliederungshilfe / Empf. von HzP	4.043,14 €
Restkosten über den Vermieter	1.156,86 €

## **Ergebnis**

Nach erfolgreichem **Umbau Okt./Nov. 09** kann Herr C mit dem Toilettenstuhl ins Bad und in die bodengleiche Dusche , vor das Waschbecken und über die Toilette gefahren werden. Das Bad bietet nun auch etwas Platz für die helfende Pflegeperson.

Die Pflegesituation hinsichtlich der Körperpflege ist dadurch deutlich erleichtert . Die Töchter und die Ehefrau fühlen sich entlastet und sehen sich der weiteren häuslichen Pflege wieder gewachsen. Eine Heimunterbringung konnte vermieden werden.